

1.3. Standortbedingungen

Soziales Umfeld, Konkurrenzsituation, qualitative Beschreibung der Sozialstruktur der Schüler/innen (z.B. Migrationshintergrund) u. a.

1.4 Schülerinnen und Schüler

1.4.1 Schülerzahlen

	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr	Zum 1. 9. letztes Schuljahr	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr
Anzahl der Schülerinnen und Schüler			
davon weiblich			
Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache in %			
Anzahl der Kinder mit Sprachförderung <u>vor</u> der Einschulung			
Anzahl der Kinder mit Sprachförderung in der FöS			
Fahrschülerinnen und -schüler in %			
Erläuterung der Schule:			

1.4.2 Anmeldungen und Aufnahmen

	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr	Zum 1. 9. letztes Schuljahr	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr	Landeszahlen dieser Schulform (letzter Stand) ¹⁾
im Schulkindergarten				
aufgenommene Kinder				
im 1. Schuljahrgang				
aufgenommene Schülerinnen und Schüler				
davon „Kann-Kinder“				
Anzahl der Zurückstellungen				
davon im Schulkindergarten				

1) bitte Landeszahlen eintragen, wenn diese vorliegen

1.5. Personal

1.5.1 Lehrerinnen und Lehrer

	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr	Zum 1. 9. letztes Schuljahr	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr	Landeszahlen dieser Schulform (letzter Stand)
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer				
davon weiblich [in Prozent]				
Teilzeitlehrkräfte [in %]				
Anzahl Lehrkräfte mit Teilabordnungen an die Schule				
Anzahl Lehrkräfte mit Teilabordnungen an andere Schulen				
Durchschnittsalter der Lehrkräfte				
Lehrkräfte mit Unterricht an anderen Schulen [in %]				
Anzahl der Anwärterinnen und Anwärter				
Anzahl der „Feuerwehrlehrkräfte“ (Vertretungslehrkräfte)				

1.5.2 Nicht lehrendes Personal

	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr	Zum 1. 9. letztes Schuljahr	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr
Anzahl insgesamt			
Schulassistenzpersonal (Anzahl)			
Pädagogische Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (Anzahl)			
Sozialpädagoginnen/ -pädagogen (Anzahl)			
Sekretariats- und andere Verwaltungsangestellte (Stellen oder Stellenanteil)			
Hausmeister (Stellen oder Stellenanteil)			

1.6 Unterrichtsversorgung und Klassenfrequenz

1.6.1 Unterrichtsversorgung

Lehrerstunden: IST – SOLL – Abgleich	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr	Zum 1. 9. letztes Schuljahr	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr	Landeszahlen dieser Schulform (letzter Stand)
Lehrer-Soll-Stunden				
Lehrer-Ist-Stunden				
Lehrer-Ist-Stunden für pädagogische Zusatzangebote				
Lehrer-Ist-Stunden für die Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Förderschule (Anrechnungsschlüssel 77)				
Lehrer-Ist-Stunden für Sonderpädagogische mobile Dienste (Anrechnungsschlüssel 78)				
Lehrer-Ist-Stunden für mobile Dienste Sprache (Anrechnungsschlüssel 73)				
Lehrer-Ist-Stunden für die sonderpädagogische Grundversorgung an Grundschulen (RIK, Anrechnungsschlüssel 79)				

Lehrer-Ist-Stunden in Integrationsklassen				
Unterrichtsversorgung %				

1.6.2 Anzahl der Klassen und Klassenfrequenzen

	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr		Zum 1. 9. letztes Schuljahr		Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr		Landeszahlen dieser Schulform (letzter Stand)	
	Klassen	Kl. Frequenz	Klassen	Kl. Frequenz	Klassen	Kl.-Frequenz	Kl. je Schule	Kl. Frequenz
Schuljahrgänge 1-10:								
davon 1. Schuljahrgang								
2. Schuljahrgang								
3. Schuljahrgang								
4. Schuljahrgang								
5. Schuljahrgang								
6. Schuljahrgang								
7. Schuljahrgang								
8. Schuljahrgang								
9. Schuljahrgang								
10. Schuljahrgang								
alle Schuljahrgänge der Schule								

Schulkindergarten								
--------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--

1.7 Unterrichtsausfall und Vertretung

(Gründe für Unterrichtsausfall; Vertretungsregelung):

1.8 Fehltage (Schülerinnen und Schüler)	Vorvorletztes Schuljahr	Vorletztes Schuljahr	Letztes Schuljahr
Anzahl der Fehltage ohne Entschuldigung			
Anzahl der Schülerinnen/Schüler mit Fehltagen ohne Entschuldigung			

davon	1. Schuljahrgang			
	2. Schuljahrgang			
	3. Schuljahrgang			
	4. Schuljahrgang			
	5. Schuljahrgang			
	6. Schuljahrgang			
	7. Schuljahrgang			
	8. Schuljahrgang			
	9. Schuljahrgang			
	10. Schuljahrgang			
Anzahl der gemeldeten Schulpflichtverletzungen				
Erläuterung:				

2. Ergebnisse

2.1 Abschlüsse

	Vorvorletztes Schuljahr		Vorletztes Schuljahr		Letztes Schuljahr		Landeszahlen dieser Schulform (letzter Stand)	
	insg.	%	insg.	%	insg.	%	Insg.	%
Abschlüsse / Abgänge nach dem 8. / 9. / 10. Schuljahr insgesamt								
Abschlüsse und Abgänger insgesamt								
davon ohne Abschluss nach dem 8. Schuljahrgang								
ohne Abschluss nach dem 9. Schuljahrgang								
Abschluss d. Schule f. Lernhilfe								
Hauptschulabschluss (nach Klasse 10)								
Abgänger/innen aus Schule f. geistig Behinderte								

2.2 Wiederholer und Nachprüfungen

2.2.1 Wiederholer	Vorvorletztes Schuljahr		Vorletztes Schuljahr		Letztes Schuljahr		Landeszahlen dieser Schulform (letzter Stand)	
	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%
Wiederholer insgesamt								

davon Mädchen									
im 2. Schuljahrgang									
3. Schuljahrgang									
4. Schuljahrgang									
5. Schuljahrgang									
6. Schuljahrgang									
7. Schuljahrgang									
8. Schuljahrgang									
9. Schuljahrgang									
10. Schuljahrgang									
Erläuterungen der Schule									
2.2.2 Nachprüfungen									
Schülerinnen und Schüler mit Teilnahme an Nachprüfungen									
davon mit Erfolg									

2.3 Schulwechsel (nicht umzugsbedingt)

2.3.1 Zugänge aus anderen Schulen

	Vorvorletzt Schuljahr		Vorletzt Schuljahr		Letzt Schul- jahr		Landeszahlen dieser Schul- form (letzter Stand)		
	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%	
in die Schuljahrgänge 1 – 10 insgesamt									
davon Mädchen									
insg. aus: anderer Förderschule									
Grundschule									
Hauptschule									
anderer Schulform									
Erläuterung:									

2.3.2 Abgänge in andere Schulen	Vorvorletzt Schuljahr		Vorletzt Schuljahr		Letzt Schul- jahr		Landeszahlen dieser Schul- form (letzter Stand)	
	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%

in die Schuljahrgänge 1 – 10 insgesamt									
davon Mädchen									
davon aus den Schuljahrgängen 1-4 insgesamt									
davon zu anderer Förderschule									
Grundschule									
aus den Schuljahrgänge 5-10 insgesamt									
davon zu anderer Förderschule									
Hauptschule									
anderer Schulform									
Erläuterung:									

2.4 Besondere Auszeichnungen der Schule (z. B. Europaschule, Umweltschule in Europa, UNESCO-Projektschule)

Name des Programms/Wettbewerbs:	Auszeichnung im Jahr		

2.5 Ergebnisse von Vergleichsarbeiten (wenn teilgenommen)

2.5.1 Ergebnisse der Vergleichsarbeiten im 8. Schuljahrgang

	Schulwerte (z. B. Anzahl Mädchen/Jungen, Schulmittelwert, größte Differenz zwischen Klassen, evtl. differenziert nach Kompetenz-/Anforderungsbereichen (evtl. als Anlage))	Landeswert Mittelwert Streuung ^{*)}
Mathematik vorletztes Sj. ^{**)}		
Mathematik letztes Sj.		

Erläuterung:

*) Korrigierte Landesmittelwerte Ihrer Schule bitte eintragen. Sie wurden mit den Klassenergebnissen zurückgemeldet.

***) Geben Sie bitte an, wenn in Ihrer Schule aufgrund von Ausnahmeregelungen nicht alle Schüler an den Tests teilgenommen haben.

2.5.2 Ergebnisse der Abschlussarbeiten in Jahrgang 9 und 10 der letzten drei Schuljahre

	Schulwerte (z. B. Anzahl Mädchen/Jungen, Schulmittelwert, größte Differenz zwischen Klassen, evtl. differenziert nach Kompetenz-/Anforderungsbereichen (evtl. als Anlage))	Landeswert Mittelwert Streuung ^{*)}
Deutsch FöS 9 vorvorletztes Schuljahr		
Deutsch FöS 9 vorletztes Schuljahr		
Deutsch FöS 9 letztes Schuljahr		
Mathematik FöS 9 vorvorletztes Schuljahr		
Mathematik FöS 9 vorletztes Schuljahr		
Mathematik FöS 9 letztes Schuljahr		

Wenn Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule in den letzten drei Jahren Haupt- oder Realschulabschlüsse erworben haben, kopieren Sie die folgende Zeile so häufig wie benötigt (HS Jg. 9 (DE und MA), HS 10 (DE, MA, EN), RS Jg. 10 (DE, MA, EN)) und geben Sie die Schulwerte entsprechend ein.

--	--	--

Erläuterung:

*) Landeswerte bitte eintragen, wenn sie Ihnen zugänglich sind.

2.6 Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 4

Schwimmfähigkeit Jahrgang 4	Anzahl	in %
a) im Sinne des Jugendschwimmabzeichens Bronze (und besser)		
b) im Sinne des Abzeichens Seepferdchen (sofern nicht unter a) erfasst)		

3. Schulprofil und Schulprogramm**3.1 Stand der Schulprogramm- und Leitbildentwicklung**

3.2 Schulprofil (Besonderes Unterrichtsangebot, Fremdsprachen, fächerübergreifende Schwerpunkte)

3.3 Beteiligung an Modellversuchen und Pilotprojekten zur Schulentwicklung

4. Lernkultur – Zusatz- und Förderangebote, Unterricht

4.1 Freiwillige Arbeitsgemeinschaften

4.2 Teilnahme und Erfolge in Schülerwettbewerben

Name des Wettbewerbs:	Auszeichnung		
	2006/ 2007	2007/ 2008	2008/ 2009

4.3 Förder- und Integrationsmaßnahmen

4.3.1 Besondere Fördermaßnahmen (z. B. Stressabbau, Konzentrationsfähigkeit)

4.3.2 Förderkonzept der Schule (Stand der Entwicklung)

4.3.3 Regionale Integrationskonzepte

4.3.4 Kooperation mit anderen Schulen oder Fördereinrichtungen (Einsatz von Lehrkräften im mobilen Dienst, in Integrationsklassen u. a.)

4.3.5 Sprachfördermaßnahmen (071/076) (Anzahl der Schülerinnen/Schüler? Maßnahmen? Konzept?)

4.3.6 Maßnahmen zur sonderpädagogischen Förderung - entfällt

4.3.7 Maßnahmen zur Ermittlung und Dokumentation der individuellen Lernentwicklung

4.3.8 Hochbegabtenverbund (beteiligte Schulen) - **entfällt**

4.4 Lernkultur – Unterricht

4.4.1 Besondere Formen der Unterrichtsorganisation

4.4.2 Angebote zur Förderung von selbstständigem Lernen /Methodenlernen /Schlüsselqualifikationen

4.4.3 Formen der Teamarbeit /Projektarbeit

4.4.4 Schuleigene Lehrpläne (Entwicklung, Umsetzung, Fortschreibung)

4.4.5 Besondere Konzepte und Maßnahmen zum Bildungsauftrag nach § 2 NSchG (Gesundheitsförderung, Umweltbildung, interkulturelle Bildung, Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, der staatsbürgerlichen Verantwortung usw.)

--

4.4.6 Konzept und Maßnahmen zur beruflichen Orientierung:
--

4.4.7 Konzept und Maßnahmen zur Schullaufbahnberatung
--

4.4.8 Konzept und Maßnahmen zur Medienerziehung
--

4.4.9 Beschlüsse und Regelungen zur Leistungsbewertung (inkl. Arbeits- und Sozialverhalten)
--

4.4.10 Beschlüsse und Regelungen zum Umgang mit Hausaufgaben

4.4.11 Sonstiges (Besonderheiten im Bereich Unterricht)
--

4.5 Ganztagsangebote

4.5.1 Konzept

4.5.2 Maßnahmen zum Schultagesbeginn

4.5.3 Mittagessen/Essen

4.5.4 Nachmittagsangebote

4.5.5 Hausaufgabenbetreuung

5. Lernkultur und Schulleben

5.1 Schüleraktivitäten und Schülerbeteiligung

(z. B. Schülerzeitung, Schülervertretung, selbst organisierte Schülerprojekte, Schülerfirma, SV-Betreuung, Beteiligung der Schülerinnen und Schüler)

5.2 Schulfahrten

(z.B. Schullandheim, Klassenfahrten, Wandertage: Was, wann, wohin? – Vor- und Nachbereitung?)

5.3 Schulveranstaltungen

(z.B. Einschulungs- und Abschlussrituale, Schul- und Sportfeste, Schultheater, Eltern-Information, Tag der offenen Tür)

5.4 Schulordnung / Schulregeln

5.4.1 Schulordnung / Schulcharta (Wurden Schülerinnen und Schüler, Eltern beteiligt?)

5.4.2 Schul- und Klassenregeln (Wurden Schülerinnen und Schüler, Eltern beteiligt?)

5.4.3 Präventionskonzept Rauchen und Konsum alkoholischer Getränke u. a. (Wurden Schülerinnen und Schüler, Eltern beteiligt?)

5.5. Beschwerden und Widersprüche

5.5.1 Anzahl der Beschwerden und Widersprüche

5.5.2 Umgang mit Beschwerden und Widersprüchen

5.6 Ordnungsmaßnahmen

(u. a. Anzahl der Konferenzen zu Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen)

5.7 Schulsozialarbeit

5.7.1 Angebote zur Schülerberatung und -hilfe (Beratungskonzept?)

5.7.2 Angebote zur Konfliktvermittlung und Gewaltprävention usw. (Präventionskonzept?)

5.7.3 Beratungslehrerin/-lehrer (besonderer Schwerpunkt?)

5.7.4 Zusammenarbeit mit Schulpsychologie, Polizei, anderen Beratungseinrichtungen

5.7.5 Absentismus (Schulversäumnisse) (Ausmaß? Umgang?)

5.7.5 Anzahl der Schülerunfallmeldungen

5.8. Förderverein(e)

5.8.1 Name, Zweck

5.8.2 Besondere Aktivitäten, Erfolge

5.8.3 Zahl der Mitglieder

6. Schulanlage und Ausstattung

6.1. Schulhof / Schulgelände / Schulgebäude

(Kurzbeschreibung der Besonderheiten)

6.2 Ausstattung der Klassen- und Fachräume

(Lehr- und Lernmaterialien, Overhead-Projektor u. a.)

6.3 Konferenz-, Besprechungsräume; Arbeitsplätze für Lehrkräfte

(kurze Beschreibung)

6.4 Ausstattung der Schule mit IuK-Techniken für den Unterricht

6.4.1 Anzahl der PC für den Unterricht	Räume/	Anzahl PC
Allg. Unterrichts- und Fachräume mit PC		
Gesonderte Computerräume		
Räume mit PC nur für Lehrkräfte		
	Anzahl	Anzahl PC
Gesonderte Medienecken mit PC		
Mobile Systeme (z. B. Notebookwagen)		
Schulbibliotheken mit PC		
	Ja	Nein
Möglichkeit der Computernutzung für Schüler/innen außerhalb des Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Benutzungsordnung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6.4.2 Spezielle Periphergeräte vorhanden	Ja	Nein
• Scanner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Digitalkamera	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Videokamera	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Beamer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- DVD-Laufwerk

6.4.3 Schulintern vernetzte PC für den Unterricht

Anzahl der mit PC-Netzwerk verbundenen Unterrichts- und Fachräume:

6.4.4 Internetzugang der PC für den Unterricht

Internetanschluss vorhanden

Ja

Nein

PC mit Internetanschluss nur für Lehrkräfte

Räume/

Anzahl PC

Anzahl der mit Internet verbundenen PC für den Unterricht:

6.5 Ausstattung mit IuK-Techniken für die Schulverwaltung

Anzahl der PC:

Anzahl

Anzahl PC

Anzahl der schulintern vernetzten PC für die Schulverwaltung:

Ja

Nein

Internetanschluss vorhanden

6.6 Selbsteinschätzung des Ausrüstungsstandards (IuK-Techniken)

7. Öffnung von Schule – Kooperation mit externen Partnern

7.1. Kooperationsprojekte mit Kindertageseinrichtungen und anderen Schulen, Schulnetzwerke, Schulpartnerschaften

(z. B. Kooperation mit Kindertageseinrichtungen, Grundschulen)

7.2. Kooperation mit externen Partnern

(Regelmäßige Zusammenarbeit - z. B. mit Kinder- und Jugendgesundheitsdiensten, Jugendhilfe, Betrieben, Hochschulen, Regionale Umweltbildungszentren RUZ, Bibliotheken, Kirchen)

7.3. Zusammenarbeit mit den Eltern

(regelmäßige Information der Eltern; Beteiligung der Eltern am Schulleben und an der Schulentwicklung usw.)

8. Sicherung der Professionalität

8.1 Förderung der Lehrerprofessionalität – Fortbildung, Personalentwicklung (PE)

8.1.1 Schulinterne Fortbildung (Themen? Wie regelmäßig?)

8.1.2 Schulisches Fortbildungskonzept (Entwicklungsstand, Schwerpunkte, Regelungen)

8.1.3 Besondere Maßnahmen zur Personalentwicklung (z.B. Einführung/Begleitung neuer Beschäftigter, Teamentwicklung, Mitarbeitergespräche)

8.2 Schulleitung

(Maßnahmen zur eigenen Professionalisierung und zur Selbstevaluation)

9. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

9.1 Organisation

Was wurde bisher organisiert und umgesetzt? Was liegt vor?	Ja	Nein
• Sicherheit und Gesundheit als Aufgabe im Rahmen aller Funktionsstellen:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Schriftliche Delegation übergreifender Aufgaben (z. B. Brandschutz, Evakuierung, Erste Hilfe):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Sicherheitsbeauftragte/r gemäß Merkblatt (mind. 1 ab 20 Landesbediensteten):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• Arbeitsschutzausschuss (ASA) gemäß Erlass (ab 20 Landesbediensteten):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Sitzungsplan und Protokolle der ASA-Sitzungen:
- Gefahrstoffverzeichnis (ggf. mehrere):
- Maßnahmen zur Förderung von Verbesserungsvorschlägen:

9.2 Gefährdungsbeurteilung

9.2.1 Beurteilung der materiellen Rahmenbedingungen und der Schulorganisation im Hinblick auf Sicherheit und Gesundheit sowie der psychosozialen Faktoren (Was wurde begonnen bzw. durchgeführt?)

9.2.2 Planung und Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen (Was wurde begonnen bzw. durchgeführt, dokumentiert?)

9.3 Besondere Maßnahmen und Projekte

(z. B. Gesundheitszirkel, Programm zur Reduktion der Lärmbelastung, Programm zur kontinuierlichen Pflege der Lehrerstimme) – *Bitte in Stichworten erläutern:*

10. Qualitätsentwicklung und Evaluation

10.1 Selbstevaluation von Unterricht und Schulentwicklung

Welche Selbstevaluationen wurden durchgeführt (z. B. Pädagogische Entwicklungsbilanz PEB, SEIS, Eltern-, Schülerbefragungen, Bilanztage) und mit welchen Ergebnissen?

10.2 Externe Evaluation und Peer Reviews (Beteiligung „kritischer Freunde“)

10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welche Vorhaben? Ergebnisse?)

10.2.2 Evaluation durch externe „kritische Freunden“ (Was wurde durchgeführt, dokumentiert? Ergebnisse?)

10.3 Umgang mit Evaluationsergebnissen (Auswertung, Maßnahmenplanung, Umsetzung, Dokumentation, externe Beratung)

10.4 Aufbau eines schulischen Qualitätsmanagement (Klärung von Vision und Leitzielen, schulintern abgestimmte strategische Ziele, Festlegung von Verantwortlichkeiten, Überprüfung von Ergebnissen usw.)

(Selbsteinschätzung zum Stand des Qualitätsmanagements in der Schule)

(Unterschrift)

(Datum)